



Spielgruppe für 3- bis 5-jährige Kinder

Liebe Eltern

Die Spielgruppe s'Bienehüsli besteht seit 1998 und wurde ab dem 01. August 2004 als Verein weitergeführt.

Den Leiterinnen ist es wichtig, dass sich die Kinder in der Spielgruppe wohlfühlen. Das Spielen soll im Mittelpunkt der Spielgruppe stehen. Spielen heisst ja auch entdecken, ausprobieren, verarbeiten, Gesetzmässigkeiten finden, die Realität nach empfinden, Fantasie erproben – kurz – Kräfte fürs Leben sammeln.

Der Rahmen der Spielgruppenstunde wird jeweils von den Leiterinnen individuell vorbereitet. Da sich aus dem Spiel der Kinder oft Situationen ergeben, die spontan mit einbezogen werden können, halten die Spielgruppenleiterinnen ihren Lehrplan sehr flexibel. Denn es gilt, den Kindern vielfältige Möglichkeiten und Materialien zu bieten. Somit können die Kleinen viele Erfahrungen beim Basteln, Musizieren, Bewegen, Singen und Theater spielen machen. Kleine Kinder nehmen die Welt ganzheitlich wahr, mit allen Sinnen. Sie fühlen, tasten, riechen, schauen, hören, schmecken... Die Spielgruppe soll ein Fest der Sinne sein!

Bastelarbeiten welche ein Kind von den Gruppen nach Hause bringt, mögen bisweilen skurril erscheinen. Für das Kind ist es aber ein Werk, das es von A-Z selber geschaffen hat. Mit Hingabe, Konzentration und eigenen Ideen. Denn der Weg ist das Ziel und nicht das Endprodukt!

Ebenso legen die Leiterinnen Wert auf den guten Kontakt zu den Eltern. Die Kinder sind quasi Grenzgänger zwischen zwei Welten. Je besser der Kontakt und die Transparenz zwischen Eltern und der Spielgruppe ist, desto eher finden sich die Kinder in den beiden Welten zurecht, somit fällt ihnen auch das erste Ablösen leichter.

Um Ihrem Kind einen guten Start, sowie ein heiteres Spielgruppenjahr bieten zu können, möchten wir Sie noch über weitere Punkte informieren, welche Sie aus dem beigelegten Merkblatt entnehmen können.

Das Leiterinnen-Team



Spielgruppe für 3- bis 5-jährige Kinder

MERKBLATT DER SPELGRUPPE S'BIENHÜSLI

Ablauf der Spielgruppen-Stunde:

Natürlich ist der Ablauf einer Spielgruppenstunde bei jeder Leiterin etwas anders gestaltet. Trotzdem werden kleine Abläufe oder Rituale bei allen immer wieder wiederholen. So kann sich das Kind besser an die Spielgruppe und dessen Regeln gewöhnen. Jedes Mal darf etwas mit dem bereitgelegten Material gebastelt werden. Natürlich steht aber das freie Spielen an vorderster Stelle.

Znüni:

Bei jeder Leiterin wird der Znüni mit allen Kindern zusammen eingenommen. Da üben sich die ersten Kinder mit dem Stillsitzen (wenn auch nur für kurze Zeit), dem Teilen, Händewaschen und wenn es schon kann, das alleinige verräumen des Täschchens. Es ist uns Leiterinnen wichtig, dass Ihre Kinder schon in der Spielgruppe auf die Gesundheit und ihre Zähne achten. Deshalb sollten die Kinder einen „gesunden Znüni“ mitbringen. Brot, Käse, Würstli, Früchte und Gemüse schmecken lecker, sind gesund und werden von den Leiterinnen gerne in Frösche, Krokodile und Dinosaurier verwandelt. An Geburtstagen darf der Schoggi-Kuchen oder Ähnliches natürlich nicht fehlen. Auch Süssigkeiten dürfen ausnahmsweise den Kindern mitgegeben werden, damit füllen wir unsere Tischbombe. Ansonsten sind solche „Leckereien“ in der Spielgruppe nicht gerne gesehen. Wir bitten Sie höflich sich alle an diese Regeln zu halten.

Mithilfe der Eltern:

Grundsätzlich wird die Mithilfe der Eltern nicht beansprucht. Wir behalten uns aber vor, Sie bei ausserordentlichen Ausflügen oder sonstigen *besonderen Fällen anzufragen.

Während des Waldmonats sind wir jedoch aus Sicherheitsgründen auf Ihre Hilfe angewiesen. Bitte melden Sie sich wenn möglich schon am Anfang des Schuljahrs, damit die Leiterinnen planen können.

Waldmonat:

Der Waldmonat wird immer ein Bestandteil unserer Spielgruppe bleiben. Es kann jedoch sein, dass wir in den nächsten Jahren den Waldmonat auf die frühen Herbstmonate verlegen können. Dieses Jahr wird er aber noch im November bis Dezember stattfinden. Genauere Infos dazu folgen zum entsprechenden Zeitpunkt.

Elterngespräche:

Es liegt uns am Herzen, dass Probleme oder Unsicherheiten des Kindes nicht in dessen Anwesenheit besprochen werden. Nach Absprache eines Termins, stehen Ihnen die Spielgruppenleiterinnen zur Verfügung oder können auch telefonisch erreicht werden. Bei besonderen Schwierigkeiten kann auf Wunsch von beiden Parteien eine zweite Leiterin hinzugezogen werden.



Spielgruppe für 3- bis 5-jährige Kinder

Krankheit:

In Krankheitsfällen sind wir für eine telefonische Abmeldung dankbar, insbesondere während des Waldmonats.

Ferien:

Die Ferien richten sich nach dem üblichen Ferien-Plan der Primarschule Dübendorf. Sollten Ferien ausserhalb dieser offiziellen Ferien gemacht werden, muss dies der Leiterin gemeldet werden (siehe Zahlungen).

ACHTUNG! Die Herbstferien finden dieses Jahr vom 05. Oktober 09 bis am 23. Oktober 09 statt.

Besondere Fälle:

Manchmal kann es sein, dass das eine oder andere Kind Schwierigkeiten hat sich in die Gruppe zu integrieren oder sonstige Auffälligkeiten zeigt. Wir erlauben uns in solchen Fällen das Gespräch mit den Eltern zu suchen und informieren sie darüber. So können gemeinsam Lösungen gefunden und umgesetzt werden. Sollten die Schwierigkeiten des Kindes den normalen Spielgruppenalltag beeinträchtigen, werden wir nach Rücksprache mit den entsprechenden Eltern eine zusätzliche Spielgruppenleiterin beiziehen. So können wir gewährleisten, dass die Spielgruppenstunde normal weitergeführt werden kann und das einzelne Kind die nötige zusätzliche Betreuung bekommt, die es vielleicht braucht.

In solchen Fällen ist ein zusätzlicher Beitrag zu leisten (siehe Zahlungen). Ob und für wie lange eine Zweitperson engagiert wird, wird selbstverständlich vorher mit den Eltern vereinbart.

Probezeit:

Der erste Monat gilt als gegenseitige Probezeit.

Kündigung:

schriftlich, 2 Monate im Voraus. In der gegenseitigen Probezeit bis Ende September 2009 besteht keine Kündigungsfrist.

Zahlungen:

- Rechnungen werden einmal jährlich verschickt
- Die Zahlungen sollen monatlich im Voraus erfolgen
- Bei Fehlen des Kindes (Krankheit, persönliche Ferien ausserhalb der Schulferien, etc.) besteht kein Anspruch auf Rückvergütung der Beiträge oder Nachholen der fehlenden Stunden.
- Bei ausstehenden Beiträgen, wird nach 30 Tagen eine Mahnung verschickt, sollte diese ungeachtet bleiben, sehen wir uns gezwungen die sofortige Kündigung unsererseits einzuleiten.
- Zusätzliche Beiträge für Betreuungsstunden Fr. 40.- pro Mal